

## [Minditschs Schutzwesten: Das Gericht hat fast 100 Millionen Hrywnja von dem Lieferanten eingezogen](#)

15.06.2026

Das Wirtschaftsgericht Kiew hat in der Rechtssache Nr. 910/14189/25 entschieden und der Klage gegen die „MILIKON UA“ GmbH stattgegeben – von dem Unternehmen wurden 97,43 Millionen Hrywnja an Strafzahlungen wegen der Lieferung minderwertiger Produkte an das Militär eingezogen.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Das Wirtschaftsgericht Kiew hat in der Rechtssache Nr. 910/14189/25 entschieden und der Klage gegen die „MILIKON UA“ GmbH stattgegeben – von dem Unternehmen wurden 97,43 Millionen Hrywnja an Strafzahlungen wegen der Lieferung minderwertiger Produkte an das Militär eingezogen.

Dies berichtet das Zentrum zur Korruptionsbekämpfung.

Die Verhandlung fand auf Antrag eines Vertreters der Agentur für Verteidigungsbeschaffung (AOB) unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

Der staatliche Vertrag sieht die Zahlung von Strafzahlungen durch den Lieferanten für die Lieferung minderwertiger Waren vor, über deren Einziehung das entsprechende Gerichtsurteil ergangen ist.

Die „MILIKON UA“ GmbH gewann die Ausschreibung für die Lieferung von Schutzwesten im Wert von 217 Millionen Hrywnja. Das Unternehmen unterzeichnete den Vertrag am 27. Februar 2025 und verpflichtete sich, die Westen in mehreren Lieferungen bis zum 20. August desselben Jahres zu liefern.

Trotz der fristgerechten Lieferung bestanden die Westen die Qualitätskontrolle bei der Abnahme nicht. In den Produkten wurde chinesisches Panzermaterial verwendet, sie waren durchschussanfällig und von minderwertiger Verarbeitung. Aus diesem Grund wurden die Abnahmeprotokolle nicht unterzeichnet.

Später bestätigte ein aufgezeichnetes Gespräch zwischen dem Geschäftsmann Timur Minditsch und dem damaligen Verteidigungsminister Rustem Umjerow den Versuch des Ersteren, den Prozess der Abnahme der mangelhaften Ware unter Umgehung der Kontrollverfahren zu beeinflussen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 237

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.